

# Buchloer Hofnarr

Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität



**Ausgabe 75** – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 27.03.2021

## Corona – Rennen

Das Rennen begann vor etwas mehr als einem Jahr mit einem Frühstart Chinas. Alle anderen Länder wurden überrascht und hatten große Mühe gleichzuziehen, aber nach kurzer Zeit war China eingeholt, überholt und musste das Rennen schließlich aussichtslos zurückliegend aufgeben. Für kurze Zeit nutzen sonst eher weniger ambitionierte Staaten wie Italien und Spanien die Möglichkeit sich an die Spitze des Corona – Todes – Rennens zu setzen, bevor die USA unter ihrem „Ich werde immer Erster“ – Präsidenten mit einem furiosen Zwischensprint die Spitze eroberten, sich absetzten und seitdem souverän das Ranking anführen. Die Abwahl des großen Kommunikators in den USA eröffnete dem kleinen Populisten aus Brasilien unvorhergesehen die Möglichkeit mit seinem Schwellenland an die Spitze vorzustoßen, denn wenn

der neue US-Präsident mit seiner Impfkampagne Erfolg hat, dann wird der Impfbremser aus Südamerika mit seinen vielen ungeschützten indigenen Völkern doch noch an Spitze rücken.

Um den dritten Platz kämpfen zurzeit Mexiko und Indien, wobei Indien aufgrund seiner wesentlich größeren und ärmeren Bevölkerung in diesem Rennen klar im Vorteil ist, wenn es gelingt die Corona – Toten statistisch zu erfassen.

Klar abgehängt sind die europäischen Staaten, wobei Großbritannien nach einem wirklich langen Sprint an die kontinentale Spitze mittlerweile ziemlich auf der Stelle (zu viele Impfungen) tritt und die anderen Staaten – besonders Italien – näherkommen sieht. Bei der EU wird noch ein Einspruch der in Europa an der zweiten Stelle liegenden Italiener gegen Großbritannien verhandelt, da diese ihre Spitzenposition einer selbst ins Spiel gebrachten Corona – Variante verdanken und dies eine Wettbewerbsverzerrung darstellt. Unter Umständen wird den Britten ein Teil ihrer Corona – Toten für das Rennen

aberkannt. Russland, Spanien und Frankreich wirken bei weitem nicht mehr so ambitioniert wie in der ersten Hälfte des Rennens und scheinen unter Motivationsproblemen zu leiden – es geht nur noch in Trippelschritten vorwärts!

Deutschland, das sich im ersten Jahr sehr zurückhielt und enorm viele Reserven einsparte, setzt nun umso ambitionierter zu einem langen Schlussspurt an um im europäischen Ranking zumindest einen der ersten drei Plätze einzunehmen. Hierzu werden alle Register der modernen Demokratie gezogen: Aufhebung des Lockdowns bei steigenden Inzidenzwerten, Export von Impfmitteln bzw. Ablehnung derselben und Schulöffnungen, welche sich bei der britischen Corona – Variante als besonders wirkungsvoll zur Infektionssteigerung erwiesen haben. Natürlich ist hier auch der in dieser Form weltweit einmalige Föderalismus von Vorteil, da der Wettbewerb unter den Bundesländern auch die Bundesrepublik Deutschland insgesamt nach vorne bringt. Schiere Bevölkerungsgröße ist in diesem Wettbewerb zwar von Vorteil, kann aber ausgeglichen werden. Ein besonderer Dank gilt hier den Corona – Sportlern aus den östlichen Bundesländern Sachsen, Sachsen – Anhalt und Thüringen, welche ihre geringere Bevölkerungsanzahl durch ein hochmotiviertes Ansteckungsverhalten ausgleichen.

Wenn man den bisherigen Rennverlauf mit seinen Wendungen betrachtet, ist wohl erst Ende 2021 mit einem vorläufigen amtlichen Endergebniss zu rechnen.



# Kulturelle Aneignung

Wenn Mitglieder einer dominanten Kultur Elemente einer anderen Kultur oder Minderheit (ethnisch, sozial, politisch, wirtschaftlich, militärisch, ...) nachahmen oder den eigenen Bedürfnissen anpassen, wird das neuerdings als „kulturelle Aneignung“ bezeichnet und immer häufiger verurteilt und mit einem Shitstorm bestraft.

Jüngstes Beispiel war die Übersetzung des Gedichts der afroamerikanischen (schwarzen – darf ich als alter weißer Mann die Hautfarbe einer andershautfarbigen jungen Frau überhaupt benennen, ohne mich der kulturellen Aneignung schuldig zu machen?) Lyrikerin, welche ihr Gedicht bei der Amtseinführung Joe Bidens vortrug. Können ein männlicher Übersetzer, egal welcher Hautfarbe, oder eine weiße Übersetzerin das Gedicht überhaupt ins Deutsche übertragen ohne den Sinn zu entstellen, den man angeblich nur als junge Schwarze fühlen kann?

Nimmt man diese Diskussion ernst, stellen sich noch viel mehr Fragen:

- Darf man Pizza und Spaghetti Bolognese zubereiten, wenn nicht mindestens italienischer Migrationshintergrund vorhanden ist?
- Wer überprüft, ob wirklich ein Kroatier in der Küche steht, damit ich nicht ein Essen bekomme, welches durch kulturelle Aneignung entstanden ist?
- Welcher Herkunft bedarf es um im indischen Restaurant politisch korrekt das Geschirr zu spülen?
- Ist Kampfsport (Karate, Taekwon Do, Kung Fu, ...) für nicht asiatisch stämmige Menschen kulturelle Aneignung?
- Dürfen Deutsche Fußball spielen, obwohl der Sport aus England (eigentlich Mittelamerika) kommt?
- Werden dann homosexuelle Schauspieler (obwohl es für den Film egal ist, mit wem die privat ins Bett gehen) von heterosexuellen Rollen ausgeschlossen – und umgekehrt?
- Wo bekommen wir die Nazis für Historienfilme her – ist das ein Job für AfD?
- Wer wird bei der Neufilmung Funny Hill spielen?
- Darf sich eine Brünette für eine Rolle im Film blond färben?

- Wird es noch Filme mit Behinderten geben, wenn alle Rollen Behinderter – egal wie komplex – mit behinderten Menschen besetzt werden müssen?
- Darf ich diese Frage überhaupt stellen, obwohl ich nicht behindert bin?
- Wer spielt in den vielen Krimis zukünftig die Mörder? Werden Menschen zu Mördern um sich für diese Rollen zu qualifizieren und wie besetzt man die Opfer?
- Wird es nur noch Science Fiction Filme geben, weil dann die Besetzung der Rollen einfacher wird – bis jemand glaubt für die Zukunft Regeln gegen die Diskriminierung Außerirdischer aufstellen zu müssen?
- Braucht es überhaupt noch Schauspieler, wenn jeder nur das darstellen darf, was er/sie/es ist?
- Werden Eltern Lehrer nur noch kritisieren dürfen, wenn sie selbst beruflich auch Lehrer sind?
- Wird Do It Yourself verboten, weil sich der Heim – Handwerker Fähigkeiten aneignet, die nicht seiner sonstigen Rolle zugeordnet werden können.
- Wird jeder nur noch in der Rolle sein dürfen, in der er/sie geboren wurde, weil jede Veränderung von einem anderen Milieu als kulturelle Aneignung verstanden werden kann?
- Ist es nicht Rassismus in seiner reinsten Form, allen anderen auf Grund von Äußerlichkeiten, Religion, ... ihr Recht auf eine Meinung und deren Äußerung abzusprechen?
- Könnte nicht der aktuelle Lockdown benutzt werden um zuhause in aller Ruhe über diese Fragen nachzudenken und mit seinesgleichen zu diskutieren?
- Fiele diese Diskussion nicht viel leichter, wenn man dabei genug Bier zum Trinken hätte? Wäre es lustiger, wenn man dabei Corona trinken würde, obwohl dies von Mexikanern als kulturelle Aneignung verstanden werden könnte?
- Verhindert nicht diese unheimlich blödsinnige Diskussion, welche alle, die dem eigenen Kreis nicht angehören, ausschließt, genau das, was die Welt bisher verbessert hat – Austausch?!